

Detroit 2016: Audi spendiert dem SUV eine Brennstoffzelle

H-Tron Quattro Concept nennt Audi die Studie eines Brennstoffzellen-SUV, das die Ingolstädter als Weltpremiere in das Rampenlicht der NAIAS (-24.1.2016) in Detroit schieben. Kombiniert ist die bis zu 110 kW / 150 starke Brennstoffzelle auf dem neuesten Stand der Technik mit einer Batterie, die kurzzeitig bis zu 100 kW / 136 PS zusätzliche Leistung liefert. Zwei E Motoren an der Vorder- und Hinterachse stellen den Allradantrieb her. Der vordere hat 90 kW / 122 PS, der hintere 140 kW / 190 PS. Damit beschleunigt das SUV in unter sieben Sekunden von 0 auf 100 km/h. Seine Wasserstofftanks lassen sich sicher und komfortabel in rund vier Minuten befüllen; die Reichweite beträgt bis zu 600 Kilometer.

Der Audi H-Tron Quattro Concept gibt zudem einen Ausblick auf die Technologien des pilotierten Fahrens und Parkens, die 2017 mit der nächsten Generation des A8 in Serie gehen. Herzstück ist das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät (zFas). Es errechnet in Echtzeit ein Umgebungsmodell des Autos und stellt die Informationen den Assistenzsystemen und dem Systemen für das pilotierte Fahren und Parken zur Verfügung. Letztere können beim Einparken oder im Stop-and-Go-Verkehr auf Autobahnen bis 60 km/h die Fahraufgabe übernehmen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.



Audi H-Tron Quattro Concept.
